Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8177
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Ist worden czu ainer hubsch-
erin etwann was Sy vberladen
mit gerichtn vnd gerechtichai-
tenn hett ir wannung darinne
Aber nu wannet sy ir men-
schenn totter dein Silber ist dir
zu Synnter warden dein wein
ist gemischt mit wasser · Dein
fuersten sind vngetrew vnd ·
habennt es mit denn diepenn
Inn ist all gab lieb vnd gemude
der witbe nach den waissenn
richt man nicht · Der witibn
chlag gett in nicht ein davon
Spricht gott der herr vnd der
starckh got Israhell layder layder
Ich werd getrost an meinen
veintten vnd wird an in gerech-
enn · Mein hannt wirdt ich
cheren czu dier vnd wirdt dich
ausprennen vnd lauttern von
deinem Synnter · Vnd werd
von dier nemen allen deinen
czin Wie Auch hat Gott
dem selbn Natham lassen